

KIRCHENFENSTER

Pfarrblatt für die katholischen
Pfarrgemeinden

Fürth, Krumbach, Lindenfels
und Rimbach

vom 05. Oktober bis
1. Dezember 2024



Liebe Mitchristen,

das Jahr geht voran, dem Sommer folgt der Herbst. Vor kurzem haben wir noch bei 30° C geschwitzt. Jetzt drehen wir schon die Heizung auf – Pullover statt T-Shirt. Fast übergangslos erleben wir den Wechsel der Jahreszeiten. Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Wir freuen uns über die Früchte der Erde, über die Schönheit der Schöpfung, die bunten Wälder. Der Oktober ist eine Zeit der Erntedankfeste, dem folgt der November – der „Gedenkmonat“. Wir begehen die vielen Totengedenken: Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag. Am 9. November ist ein besonderer Tag: Wir gedenken der „Reichspogromnacht“ – wir denken an das, was Menschen einander antun können. So ist in Rimbach eine besondere Gedenkfeier, verbunden mit einer Ausstellung und dem Besuch von Orten jüdischen Lebens. Dazu gehört auch die Rimbacher Kirche – die ehemalige Synagoge.

Danken, Gedenken und Denken – diese Worte hängen eng zusammen. Bei einem Totengedenken denken wir an unsere Verstorbenen, an die Menschen, die nicht mehr unter uns sind. Wir danken ihnen, dass sie uns begleitet haben, dass sie immer noch zu uns gehören und uns geprägt haben. Wir brauchen die Erinnerung – besonders das „Nachdenken“ über unsere jüngste Geschichte. Wer „gedenkt“, der zeigt, dass er lernfähig ist. Wer „gedenkt“ ist bereit, zu reflektieren.



Bild: Kawohl-Verlag

Wer am Erntedanktag Gott für die Gaben der Schöpfung dankt, der nimmt nicht alles selbstverständlich hin. Wer danken kann, der denkt nach! Der begreift wie wichtig und wertvoll Lebensmittel sind. Erntedank lädt uns ein, dass wir uns Gedanken machen über unseren Umgang mit dem, was uns Gott schenkt. Lebensmittel brauchen Energie, Arbeit steckt dahinter. Ist es dann in Ordnung, wenn in Deutschland pro Kopf rund 80 kg Lebensmittel weggeschmissen werden? Aber wir können anders handeln. Bei der Rimbacher Tafel werden „aussortierte“ Nahrungsmittel aus Supermärkten sinnvoll verwertet und an Bedürftige ausgeteilt. Jeder von uns kann in seinem Lebensbereich etwas tun: Übrige Speisen am nächsten Tag nochmal anbraten, aufkochen. Brot schmeckt auch noch nach 3 – 5 Tagen. Aus alten Brötchen können wir Weckmehl, Semmelknödel machen oder aus altbackenem Brot und Kuchen „armer Ritter“.

In den letzten Monaten haben die Wetterextreme zugenommen – ein Rekordhochwasser jagt das andere. Wir spüren immer mehr, wie sich unsere Welt verändert. Gott hat uns diese Welt anvertraut, sie ist ein Geschenk. Was kann jeder Einzelne tun für die „Bewahrung der Schöpfung“. Erntedank ist ein Fest des Dankens und des Nachdenkens.

So wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Herbstzeit!

Ihr

Wolfgang Kaiser, Pr.

Pfarrvikar Pfarrer Wolfgang Kaiser



GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Oktober - Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau – Mk 10,2-16

Fürth	17:30 Uhr	Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag
Krumbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

Fürth	09:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Ehrung von Elke Knapp - anschließend lädt der Ortsausschuss zu einem kleinen Umtrunk ein
Lindenfels	11:00 Uhr	Eucharistiefeier (Familienmesse) zu Erntedank
Krumbach	15:00 Uhr	Wortgottesfeier zu Erntedank mit der Kita Haus Rasselbande u. Kleinem Chor

Montag, 7. Oktober - Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Fürth	09:00 Uhr	Eucharistiefeier - für Familien Schiedrich und Fabian
Fürth	21:00 Uhr	Gebetskreis

Dienstag, 8. Oktober - Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
--------------	-----------	-----------------

Mittwoch, 9. Oktober - Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten

Fürth	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
--------------	-----------	-------------------------

Freitag, 11. Oktober - Johannes XXIII., Papst

Fürth	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht - gestaltet von der Caritas
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier -für Karl Zeiß

Samstag, 12. Oktober - Samstag der 27. Woche im Jahreskreis – Mk 10,17-30 oder 10,17-27

Fürth	17:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung
--------------	-----------	---

Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

Krumbach	09:30 Uhr	Eucharistiefeier -für Josef Schmitt, lebende und verstorbene Angehörige
Rimbach	11:00 Uhr	Eucharistiefeier
Lindenfels	14:30 Uhr	Tauffeier

Montag, 14. Oktober - Kallistus I., Papst, Märtyrer

Fürth	09:00 Uhr	Eucharistiefeier (Frauenmesse)
Fürth	21:00 Uhr	Gebetskreis

Dienstag, 15. Oktober - Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Lindenfels	09:30 Uhr	Eucharistiefeier (Frauenmesse), anschl. Frühstück - für Wilhelm Müller und Eltern
Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Oktober - Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler

Fürth	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
--------------	-----------	-------------------------

Freitag, 18. Oktober - Lukas, Evangelist

Rimbach	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht - gestaltet von der Kolpingsfamilie
Fürth	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht - gestaltet vom Frauenbund
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 19. Oktober -- Ev. Mk 10,35-45 oder 10,42-45

Rimbach	17:30 Uhr	Eucharistiefeier
----------------	-----------	------------------

Sonntag, 20. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

Fürth	09:30 Uhr	Eucharistiefeier - gestaltet von der Kolpingsfamilie - zum Kolpingweltgebetstag - gestiftetes Amt für Johanna Schmid
Lindenfels	11:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fahrenbach (Sporthalle)	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Männerchor der Chorgemeinschaft Fahrenbach Lörzenbach

Montag, 21. Oktober - Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln

- Fürth** 09:00 Uhr Eucharistiefeier – anschließend eucharistische Anbetung
für Eheleute Rosemarie und Johannes Bauer
- Fürth** 21:00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 22. Oktober - Johannes Paul II., Papst

- Fürth** 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Oktober - Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich

- Fürth** 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. Oktober - Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

- Fürth** 18:00 Uhr Rosenkranzandacht - gestaltet von der Kolpingsfamilie
- Fürth** 19:00 Uhr Eucharistiefeier -für Hans Dörsam und Angehörige

Samstag, 26. Oktober - Amandus, Bischof von Worms – Ev. Mk 10,46-52 Kollekte: Weltmission - MISSIO

- Fürth** 19:00 Uhr Eucharistiefeier -für Wendelin Becker und verstorbene Angehörige; 2. Seelenamt für Otto Becker

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

- Krumbach** 09:30 Uhr Eucharistiefeier – 2. Seelenamt f. Annchen Horschler
- Rimbach** 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 28. Oktober - Simon und Judas, Apostel

- Fürth** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- Fürth** 21:00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 29. Oktober - Ferrutius, Märtyrer (3./4. Jh.)

Lindenfels	16:30 Uhr	Rosenkranzandacht Frauenbund, anschl. gemütliches Beisammensein
Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Oktober - Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

Fürth	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
--------------	-----------	-------------------------

Freitag, 1. November – Allerheiligen – Mt 5,1-12 a

In allen Eucharistiefeiern an diesem Wochenende werden die mitgebrachten Symbole für die Gräber der Verstorbenen gesegnet.

Krumbach	09:30 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier- gestiftetes Amt für Ilse Enders und Angehörige; gestiftetes Amt für Johannes und Maria Kilian, lebende und verstorbene Angehörige zu Danksagung

Samstag, 2. November – Allerseelen – Mk 12,28 b-34

Kollekte: Hilfen für Priester und ständige Diakone

Rimbach	11:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerseelen
Fürth	17:30 Uhr	Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag
Krumbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier - für Wilhelm und Maria Menzel und verstorbene Angehörige

Sonntag, 3. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

Fürth	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
Lindenfels	11:00 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 4. November - Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Fürth	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fürth	21:00 Uhr	Gebetskreis

Dienstag, 5. November - Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 6. November - Leonhard, Einsiedler von Limoges (6. Jh.)

Fürth 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 8. November - Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier - gestiftetes Amt für Peter und Katharina Litzinger; für Rosel Schütz z. JG, lebende und verstorbene Angehörige

Samstag, 9. November - Weihetag der Lateranbasilika – Mk 12,38-44 oder Mk 12,41-44

Kollekte: Büchereiarbeit

Lindenfels 17:30 Uhr Eucharistiefeier- für Josef Roith

Rimbach 18:00 Uhr Gedenkfeier der Pogromnacht in der kath. Kirche Rimbach, Beginn auf dem Schulhof der MLS

Sonntag, 10. November - 32. Sonntag im Jahreskreis

Krumbach 09:30 Uhr Eucharistiefeier - für Theo Wagner, lebende und verstorbene Angehörige; für Elisabeth und Hans Schmitt und Angehörige

Rimbach 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Krumbach 14:30 Uhr Tauffeier

Fürth 17:30 Uhr Martinspiel, anschl. Umzug

Montag, 11. November - Martin, Bischof von Tours, Patron des Bistums und des Domes

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier (Frauenmesse) -gestiftetes Amt für Johannes Enders und Angehörige

Krumbach 17.00 Uhr Martinsspiel, anschl. Umzug

Fürth 21:00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 12. November - Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland, Märtyrer

Lindenfels 09:30 Uhr Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 13. November - Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

Fürth 16:00 Uhr 1. Weggottesdienst für Erstkommunionkinder

Fürth 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 15. November - Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg & Hl. Leopold, Markgraf von Österreich

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier – gestiftetes Amt für Liesel und Hermann Hölzing, Tochter Bernadett und Sohn Gerd

**Samstag, 16. November - Margareta, Königin von Schottland – Mk 13,24-32
Kollekte: Diaspora**

Rimbach 17:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November - 33. Sonntag im Jahreskreis

Fürth 09:30 Uhr Eucharistiefeier (Schubertmesse) mit der KKM - für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der KKM Fürth; für Friedrich Welcker

Lindenfels 11:00 Uhr Eucharistiefeier - für Lebende und Verstorbene der Familien Roith und Bösl

Montag, 18. November - Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier - anschließend Anbetung gestiftetes Amt für Elisabeth Kalt

Fürth 21:00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 19. November - Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. November - Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

Fürth 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 21. November - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Fürth 15:00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung - gestaltet von der Caritas - für Gisela Kräger und alle verstorbenen und lebenden Mitglieder der Caritas

Freitag, 22. November - Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier -für Maria und Josef Überle und verstorbene Angehörige

Samstag, 23. November - Klemens I., Papst, Märtyrer & Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich – Joh 18,33b-17

Fürth 19:00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor - für Helmut Arnold, Anna und Adam Müller, Fahrenbach und Alois Baum, lebende und verstorbene Angehörige; 3. Seelenamt für Otto Becker

Sonntag, 24. November - Christkönigssonntag

Krumbach 09:30 Uhr Eucharistiefeier

Rimbach 11:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 25. November - Katharina von Alexandrien, Märtyrin (4. Jh.)

Fürth 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Fürth 21:00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 26. November - Konrad

Fürth 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. November - Bilhildis, Gründerin des Klosters Altmünster in Mainz

Fürth 19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 29. November - Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Fürth	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

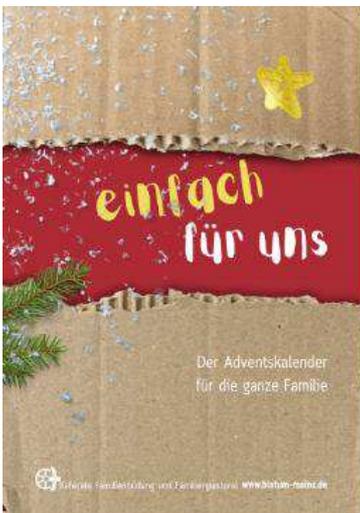
Samstag, 30. November - Hl. Andreas, Apostel – Lk 21,25-28.34-36

Rimbach	15:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag
Krumbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fürth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dezember - Erster Adventssonntag

Lindenfels	11:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Fürth	14:30 Uhr	Tauffeier

Informationen aus dem Bistum Mainz:



„einfach für uns – der Adventskalender für die ganze Familie“
Eine Aktion vom Bistum Mainz.

Der Name ist Programm: die ganze Familie ist hier eingeladen, Qualitätszeit miteinander zu verbringen in einer Zeit, in der schöne gemeinsame Momente oft zu kurz kommen. Drei Abschnitte stehen jeden Tag zur Auswahl bereit:

„ganz einfach“: Der erste Impuls möchte motivieren, eine Kleinigkeit mit mal mehr und mal weniger Aufwand „ganz

einfach“ miteinander umzusetzen.

„für euch“: Hier wird der erste Impuls noch einmal in einer kleinen Geschichte oder kurzen Erläuterung vertieft. Fragen regen am Ende dieses Abschnitts noch einmal zum Austausch in der Familie an.

„(nicht nur) im Advent“: ein Gebet, Gedicht, Impuls oder Spruch – im dritten Abschnitt wird das Thema noch einmal auf besondere Weise zum (gemeinsamen) Lesen oder für sich allein zum Nachdenken zusammengefasst. Nicht ausschließlich für die Adventszeit!

Der Familienkalender wird zum Preis von 3 € an den Kirchengängen angeboten.



Termine und Informationen des Pastoralraumes Weschnitztal

Erstkommunion: Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung sind zwei Ausflüge ins Bibelmuseum nach Frankfurt geplant am Sa., 16.11. und Sa., 23.11.2024. Die Anmeldungen wurden verschickt, Anmeldeschluss ist am 23.10.2024.

Eucharistische Anbetung

Erst im zweiten Jahrtausend haben sich Formen der Anbetung der Eucharistie außerhalb der heiligen Messe entwickelt. Weil Jesus in der konsekrierten Hostie anwesend ist, beugen wir vor dem Tabernakel die Knie, verweilen wir vor ihm und schauen ihn in der Gestalt des Brotes an. Ob die Hostie nicht sichtbar im Tabernakel ist oder in einer Monstranz ausgestellt wird, ist von der Realität her dasselbe. Es kann dem betenden Gläubigen aber helfen, das Allerheiligste, das Jesus ist, anzuschauen.



In der katholischen Kirche gibt es besondere Andachtsformen wie die vierzigstündige Anbetung des Allerheiligsten oder die ewige Anbetung, das heißt das Allerheiligste ist ständig ausgesetzt und wird abwechselnd von den Gläubigen verehrt. Die Ölbergandacht am Gründonnerstag in der Nacht zum Karfreitag ist eine besondere Form der Anbetung des Allerheiligsten.

Der heilige Papst Johannes Paul II. rief das Jahr 2005 zum Jahr der Eucharistie zur Erneuerung des katholischen Glaubens, vor allem der Verehrung Jesu Christi im

Allerheiligsten, aus. In der Folge wurde die eucharistische Anbetung in vielen Pfarreien und Ordensgemeinschaften in der Welt wieder belebt.

Der selige Carlo Acutis (1991-2006) war tief religiös und wurde unter anderem dafür bekannt, sogenannte eucharistische Wunder zu dokumentieren und auf einer Internetseite zu katalogisieren. Carlo Acutis, welcher in den Medien auch als Influencer Gottes bzw. Cyber-Apostel bezeichnet wird, bringt seine Liebe zur Eucharistie mit folgenden Worten zum Ausdruck: „Die Menschen, die sich in die Sonne stellen, werden gebräunt, während die Menschen, die sich vor die Eucharistie stellen, zu Heiligen werden.“ Er fügte hinzu: „Die Eucharistie ist meine Autobahn in den Himmel.“

Die eucharistische Anbetung bzw. die Aussetzung des Allerheiligsten ist eine Gebetsform in der katholischen Kirche. Die in der Eucharistiefeier konsekrierte Hostie, das Allerheiligste, wird in einer Monstranz ausgestellt und anbetend verehrt. Das Allerheiligste kann von den Gläubigen durch Gebete, Lobgesänge oder in stiller Anbetung verehrt werden. Höhepunkt und Abschluss der Anbetung des Allerheiligsten ist der sakramentale oder eucharistische Segen.

In den sechs Pfarreien unseres Pastoralraums Weschnitztal gibt es zwei eucharistische Anbetungen, welche jede Woche durchgeführt werden:

- **Katholische Kirche zu Fürth: jeden Mittwoch um 19:00 Uhr und**
- **Katholische Kirche zu Birkenau: Jeden Donnerstag um 17:00 Uhr.**

Hiermit lade ich Sie und Euch ein, an diesen eucharistischen Anbetungen teilzunehmen. Insbesondere lade ich diejenigen ein, welche diese Gebetsform noch nicht kennen.

Herzliche Einladung und im Gebet verbunden:
Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang

Firmung 2024

Am 12. Oktober wird in unserem Pastoralraum das Sakrament der Firmung gespendet. Über 60 Jugendliche haben sich auf den Weg gemacht, um sich auf den Empfang des Firmsakraments vorzubereiten. Hierzu gehörten verschiedene Themensamstage, an denen die Themen „Identität“, „Gott“, „Jesus Christus“, „Heiliger Geist“ und „Kirche“ behandelt wurden, der Empfang des Sakraments der Versöhnung, sowie die Teilnahme an den Eucharistiefiern.

Das Sakrament der Firmung wird in zwei Gottesdiensten, um 15 Uhr in Mörlenbach und um 17 Uhr in Fürth gespendet.

Bitte begleiten Sie unsere Jugendlichen auf diesem Weg im Gebet.

Fotowettbewerb:

Aktion „**Bild meines christlichen Glaubens 2024**“. Wir laden Sie zu einem kleinen Fotowettbewerb ein. Senden Sie uns Ihr schönstes Urlaubsbild oder sonstiges Bild, welches Sie spirituell am stärksten an die Gegenwart Gottes erinnert hat. Gerne auch mit einem kleinen Text. Unter allen Einsendungen werden Essensgutscheine im **Wert von 50, 30, 20 und 10 Euro** verlost. Tipp: Wer nicht verreist, kann auch zu Hause Schönes erleben. Einsendeschluss des Bildes ist der **15. Okt. 2024**. Die Gewinner werden per Los ermittelt. Die Gewinnerbilder werden nach Abschluss der Aktion **ohne Nennung des Namens** auf der Homepage unter „Christliche Glaubens-Impressionen“ veröffentlicht.

Teilnahmebedingung: Der Einsender muss mit dem Pastoralraum Weschnitztal verbunden sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Bild senden Sie per Mail bitte an pfarrbuero.fuerth@katholisch-weschnitztal.de. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Zu den Gewinnerbildern im Jahr 2023 kommen sie auf der Homepage unter Aktuell/Fotowettbewerb oder

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/fuerth-lindenfels/aktuell/nachrichten/bilderserie/Gewinnerbilder-Fotowettbewerb-2023/>

Frauenbund Fürth, Krumbach, Lindenfels:

Herzkissenaktion - Der diesjährige Gottesdienst anlässlich des Lucia-Tages findet am Donnerstag, dem 10. Oktober um 19 Uhr in der ev. Kirche in Mörlenbach statt. Die Zweigvereine des KDFB und Helferinnen nähen seit über 10 Jahren Herzkissen, Beanie Mützen und Drainage Taschen für an Brustkrebs erkrankte Frauen. Der

Lucia Tag ist der weltweite Brustkrebstag, der mit Gottesdiensten und Aktionen begangen wird. Wir, die Landfrauen Mörlenbach und die Zweigvereine des KDFB

laden alle Helferinnen, Unterstützerinnen und Interessierte ein zum Gottesdienst und anschließendem Austausch im Pfarrheim Mörlenbach!

Der Patienten Informationstag im GRN Krankenhaus Weinheim zum Thema Brustkrebs findet am 12.10. von 10 bis 14 Uhr mit Vorträgen und Ausstellungen statt. Auch dazu herzliche Einladung und Bitte um Mithilfe bei unserer Präsentation!

Hospizdienst Odenwald:

Der Hospizdienst Odenwald möchte anlässlich seines 30jährigen Jubiläums zu weiteren Veranstaltungen einladen:

Zum Welthospiztag findet ein Kabarettabend mit musikalischer Begleitung statt.

Hospizdienst trifft Kabarett – Kabarett trifft Hospizdienst

Hospiz? Kenn isch nid

Peter Gutschalk wird musikalisch begleitet mit Gesang von Petra Hildenbeutel und Jutta Fox mit Gesang und Klavier.

Am Sonntag, 13. Oktober.2024 ab 18 Uhr in der Evangelischen Kirche Wald-Michelbach Ludwigstr. 52

Lesung: „Meine Mutter auf der Fluch“

Am Freitag, 18.Oktober 2024 von 18 – 20 Uhr im Begegnungszentrum (BeGehZett) Ludwigstr. 162, Wald-Michelbach

Die Autorin Felicia Schöner, Leiterin des Hospizdienstes Odenwald, hat sich auf eine sehr persönliche Spurensuche begeben und damit zugleich ein Thema in Bildern und Texten verarbeitet, das viele Menschen berührt und das traurigerweise nichts an Aktualität verloren hat, denkt man an die Fluchtbewegungen der Gegenwart.

Mit ausdrucksstarken Bildern und Texten verarbeitet sie die Fluchterfahrung ihrer Mutter, verursacht durch den zweiten Weltkrieg. Musikalisch gestaltet wird die Lesung von den Saxophonisten Andrea und Willi Fischer.

Lesung: „Krähe sein“

Freitag, 15. November 2024 von 18 -20 Uhr im „BeGehZett“ Wald-Michelbach

Liest der Autor Christoph Bevier, evangelischer Pfarrer, Pastoralpsychologe und Supervisor aus seinem Gedichtband vor.

Es handelt von Krähen, die das Leben und die Welt beobachten. Kompromisslos wahrt die Krähe die Treue zu sich selbst und ihrer Unabhängigkeit. Sie greift Vorstellungen von Sinn und Glauben an und damit eine Vorstellung von Liebe, Sinnstiftung und Überwindung des Todes, die nur für Menschen gilt, nicht aber für Tiere. Teils stellen die Gedichte einen direkten Bezug zur Gegenwart her, teils bleiben sie auf einer existentiellen Ebene und beschäftigen sich mit Lebensthemen wie Krankheit, Tod, Glück, Gelingen, Scheitern, Einsamkeit, Glaube. Die Erfahrungen der Natur ist ein zentrales Motiv dieser Geschichte.

Mitarbeiterfest 2025:

Wir möchten uns als Pfarrteam ganz herzlich für die übernommenen Arbeiten und Dienste unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken. Vielen Dank, dass Sie sich mit großem Engagement für unsere Pfarrgemeinden einsetzen, sei es im Ortsausschuss, im Verwaltungsrat, bei der Vorbereitung zur Erstkommunion oder bei Besuchen zu Geburtstagen oder bei Familien mit neugeborenen Kindern. Diese Liste von Ehrenamtlichen in unseren Pfarreien ließe sich beliebig fortsetzen.

Um DANKE zu sagen, laden wir

alle ehrenamtlich Engagierten aus dem Pastoralraum Weschnitztal mit den Gemeinden Fürth, Krumbach, Rimbach, Lindenfels, Mörlenbach und Birkenau

am Dienstag, den 11. Februar 2025 nach Mörlenbach ein.

Wir beginnen den gemeinsamen Abend um 18.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Mörlenbach. Anschließend sind alle zum Abendessen im Bürgerhaus Mörlenbach eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung bis 17. Januar 2025 unter mitarbeiterfest@katholisch-weschnitztal.de
Oder alternativ in den Pfarrbüros.

Das Pfarrteam mit

Pfr. Peter Johannes Xuan Hai Dang, leitender Pfarrer
Pastoralreferent Christoph Flößer, Koordinator
Birgit Horschler, Verwaltungsleiterin
Pfr. Wolfgang Kaiser, Pfarrvikar
Pfr. Stephan Weißbäcker, Pfarrvikar
sowie die Pfarrsekretärinnen



Romwallfahrt der Ministranten:

Vom 27. Juli 2024 bis 03. August 2024 befand sich eine 23-köpfige Gruppe von Ministranten mit ihren Betreuern aus unserem Pastoralraum auf Romwallfahrt. Es waren Jugendliche aus Birkenau, Nieder-Liebersbach, Weiher, Gorxheimertal, Abtsteinach, Fürth und Lindenfels dabei. Verantwortlicher Leiter war Pastoralreferent Christoph Flößer, der durch die vier Betreuer aus der Messdienerleitung Birkenau/Mörtenbach „Nicole Riedner, Stephan Heckmann, Yvonne Thiede und Jonas Elflein unterstützt wurde.

Unter dem Motto „Mit dir (Jes 41,10)“ trafen sich bei der 13. Internationalen Romwallfahrt 50.000 Ministranten aus 18 europäischen Ländern, allein 35.000 Ministranten aus Deutschland, davon etwas über 1.000 aus dem Bistum Mainz. Es war für alle ein ganz besonderes Erlebnis, so vielen anderen Ministranten und natürlich auch Papst Franziskus zu begegnen und gemeinsam ihren Glauben zu feiern.

Nach 17 stündiger Busfahrt kam die Gruppe gut gelaunt und voller Erwartungen in Rom an. Sogleich begab man sich auf den Weg, die ewige Stadt zu erkunden. Erster Anlaufpunkt war die päpstliche Basilika und älteste Marienkirche Roms, Santa Maria Maggiore. Am Abend stimmten sich alle Teilnehmer aus dem Bistum Mainz bei einem Abendgebet mit Bischof Peter Kohlgraf auf das Ereignis ein. Auch der Abschluss der Wallfahrt fand zusammen mit dem Mainzer Bischof, der während der ganzen Zeit in Rom vor Ort dabei war, mit einem Gottesdienst am Strand von Ostia statt. Der Bischof dankte am Ende der Romwallfahrt allen, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen hatten. Er sagte, er sei überzeugt, dass die Jugendlichen durch diese Tage verändert zurück in ihren Alltag gehen könnten, um Salz für die Erde und Licht für die Welt zu sein.

Durch die gute Vorbereitung des Romleitungsteams des Pastoralraums konnten die Teilnehmer viele unvergessliche Momente erleben, wie den Besuch der vatikanischen Gärten, der vatikanischen Museen und der Sixtinischen Kapelle. Sehr beeindruckend waren auch die Katakomben von San Callisto. Hier konnte die Gruppe sehr viel Interessantes entdecken. Es waren geheime Versammlungsräume der frühen Christen, in denen Gottesdienste gefeiert wurden und sehr viele Grabstätten, auch von vielen Kindern zu sehen. Überwältigend war die Größe des Kolosseums, das Forum Romanum, die Spanischen Treppe und das Pantheon. Den Trevi Brunnen besuchte die Gruppe gleich zweimal und vollzog dort den Brauch, eine Münze in den Brunnen zu werfen, um nochmals nach Rom zurückzukehren. Auch durch die große Hitze mit Temperaturen, die meist zwischen 36 und 39 Grad lagen, ließen sich die Teilnehmer und ihre Betreuer nicht davon abhalten, alle vorab geplanten Termine wahrzunehmen. Oft wurde es auch stressig, was mit verschiedenen Schwierigkeiten vor Ort zusammenhing. Dies wurde jedoch von allen mit Freude und stetig wachsendem Zusammenhalt gut gemeistert und minderte nicht die gute Stimmung der Gruppe. Ein großer Vorteil waren die sehr guten Ortskenntnisse und Erfahrungen des Pastoralreferenten Christoph Flößer, der bereits mehrmals in Rom war und das Programm vorgeschlagen hatte.

Das absolute Highlight für alle war die Papstaudienz auf dem Petersplatz. Zur Audienz zu kommen stellte dabei eine besondere Herausforderung dar, da die Einlasskontrollen sehr langsam vorankamen. Die Besichtigung des Petersdoms war für alle sehr beeindruckend. Die Größe des Doms konnte man an Bodenmarkierungen feststellen, die zeigten, dass viele große Kirchen der Welt, wie beispielsweise der Kölner Dom der Länge nach vollständig hineinpassen.

Ein weiterer Höhepunkt war auch der Überraschungsvormittag in Trastevere mit Bischof Peter Kohlgraf, der zusammen mit der Gruppe die Lateranbasilika besuchte. Für alle war es eine große Freude, den Bischof nochmals persönlich zu treffen. Bereitwillig signierte er die Pilgershirts und die Pilgerbücher. Auch Bischof Kohlgraf genoss die Begegnung mit der Gruppe des Pastoralraums Weschnitztal.

Am Samstag, 03. August kam die Gruppe wieder wohlbehalten in Heppenheim an, wo sie müde und erschöpft, aber glücklich morgens kurz nach 7 Uhr erwartet wurde. Alle konnten sehr viele unvergessliche Eindrücke mitnehmen und werden noch lange davon zehren. Die Gruppe wuchs von Tag zu Tag immer mehr zusammen. Schon jetzt freuen sich die Teilnehmer und Betreuer auf das Romnachtreffen des Pastoralraums.

Natürlich möchte die Romleitung an jeden Einzelnen, ob Gottesdienstbesucher, Gruppierungen aus den Pfarreien, die Gremien der Pfarreien, ein herzliches vergelts Gott, aussprechen, denn ohne Ihre Unterstützung wäre es uns nicht möglich gewesen, den Jugendlichen einen Nachlass beim Reisepreis zu gewähren und an drei Abenden das Essen zu sponsern. Auch das ein oder andere Eis konnte so von uns ausgegeben werden.



Bewegender Abschied von Pfarrer Björn Rottmann

Am Samstag, 07.09.2024 wurde Pfarrer Björn Rottmann in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Birkenau feierlich verabschiedet. In einer Prozession zog er zusammen mit zehn Ministranten und Pastoralreferent Christoph Flößer in die Kirche ein. Pfarrer Rottmann war drei Jahre in Birkenau und Mörlenbach und zuletzt im gesamten Pastoralraum Weschnitztal als Pfarrvikar tätig. In der Predigt bezog sich Pfarrer Rottmann auf das Evangelium des Tages, und betonte, jeder solle sich für Gott und die anderen Menschen öffnen, mit Gott sprechen und von sich erzählen. In seiner Ansprache dankte er selbst Gott, dass er ihn vor drei Jahren in den Odenwald geführt hatte und er kam zu dem Resümee - Gott hat alles gut gemacht. Er dankte den leitenden Pfarrern Pater Cyril und Pfarrer Dang, unter denen er gearbeitet hatte, aber auch Pfarrer Kaiser, Pastoralreferent Flößer sowie den Pfarrsekretärinnen. Die Betreuung der Messdiener war Pfarrer Rottmann immer ein besonderes Anliegen. Er freute sich sehr über die große Anzahl Ministranten, die zum Abschiedsgottesdienst noch einmal zusammen mit ihm ihren Dienst am Altar verrichteten. Seinen besonderen Dank sprach er den Mitgliedern der Messdienerleitung aus und lobte ausdrücklich deren aktive und mit viel Herzblut getragene Messdienerarbeit. Von den gemeinsamen Ausflügen hob er das Schlittschuhfahren besonders hervor. Auch dankte er allen Aktiven in der Gemeinde. Hierbei erwähnte er alle, die sich musikalisch im Gottesdienst einbringen, wie die Organisten, die Instrumentalisten und Solosänger/innen und dem Kirchenchor, der ebenfalls den Abschiedsgottesdienst mitgestaltete. Dem Familiengottesdienstkreis, mit dem er immer wieder besondere Gottesdienste vorbereitet hatte, sprach er ebenfalls seinen Dank aus; diese Gottesdienste seien für ihn immer die schönsten gewesen. Außerdem bedankte er sich beim Küster Benedikt Rothmund, den Lektoren und Kommunionhelfern, sowie den Mitgliedern vom Frauentreff und der Kolpingsfamilie, den Mitgliedern der Gremien, des Kirchbauverein, den Jugendlichen der KLJB sowie den Erstkommunionkatecheten, den Verantwortlichen für die Partnerschaft mit Imasgo und dem Besuchsdienst. Zum Schluss zitierte er den heiligen Laurentius, der sagte: „Nicht Geld oder Prestige, sondern die Ehrenamtlichen, die sich einbringen, seien die wahren Schätze der Kirche, die lebendigen Bausteine. Er selbst habe während seiner Zeit im Odenwald erlebt, dass er vom ersten Tag an willkommen war und hier eine neue Heimat gefunden habe.

Mit Wirkung zum 1. September wurde er zum Pfarrvikar im Pastoralraum Wetterau-Mitte ernannt.

Am Ende des Gottesdienstes sprach Christoph Flößer als Vertreter des Pastoralraums seinen Dank aus und erwähnte wie viele Veränderungen es während seiner Zeit im Pastoralraum gegeben habe. Gisela Osen sprach im Namen des Pfarrgemeinderates den Dank der gesamten Pfarrgemeinde für die gute gemeinsame Zeit aus und überreichte ein Fotobuch als Erinnerung. Danach ergriff Nicole Riedner im Namen der Messdienerleitung das Wort und bedankte sich im Namen aller für die gute Betreuung und intensive Begleitung. Inzwischen hatten alle anwesenden Ministranten auf den Stufen vor dem Altar Platz genommen und Pfarrer Rottmann bekam ein selbst gestaltetes Kreuz als Abschiedsgeschenk überreicht. Abschiedsworte im Namen aller Gremien der Pfarrgemeinde Mörlenbach und Weiher sprach Hans Helmling und überreichte einen Korb mit regionalen Produkten. Martha

Horstmann ergriff für die Kolpingsfamilie Mörtenbach das Wort und bedankte sich, dass Pfarrer Rottmann sie als Präses begleitet hatte. Pfarrer Marcel Albert von der evangelischen Pfarrgemeinde verabschiedete seinen Bruder im Glauben mit den Worten: „Die Ökumene lebt“ und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem Empfang ins Pfarrheim eingeladen, wo es noch Präsente vom Familiengottesdienstkreis und vom Imasgo-Verein gab und Franz Stevens in einer Präsentation das Wirken des scheidenden Pfarrers noch einmal in Bildern nachzeichnete. Zahlreiche Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung.



Einführung des neuen Pfarrvikars Stephan Weißbäcker

Am 08. September versammelten sich zahlreiche Gläubige aus allen sechs Pfarreien des Pastoralraums in der sehr gut gefüllten Kirche in Mörlenbach, um den neuen Pfarrvikar - Pfarrer Stephan Weißbäcker - im Weschnitztal willkommen zu heißen. Der leitende Pfarrer des Pastoralraums, Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang, begrüßte zu Beginn die Vertreterinnen und Vertreter der politischen Gemeinden, sowie der Ökumene und natürlich den neuen Pfarrvikar. Er wünschte ihm Gottes Segen für sein Wirken in den Pfarreien des Weschnitztals und übergab ihm sein Ernennungsdekret. Pfr. Weißbäcker bedankte sich für die Begrüßung und die freundliche Aufnahme durch die Menschen im Weschnitztal.

Am Ende der von Pfarrer Weißbäcker geleiteten Eucharistiefeier überbrachte der Koordinator des Pastoralraums, Pastoralreferent Christoph Flößer, weitere Grüße. Für die Verwaltungsräte der Pfarreien hieß Gottfried Helmling Pfr. Weißbäcker im Weschnitztal willkommen. Dr. Wolfgang Eiser übermittelte die Willkommensgrüße aller Pfarrgemeinderäte.



Nach der feierlichen Eucharistiefeier waren alle auf Einladung des Pastoralraums ins Pfarrheim zu einem Empfang geladen. Herzhafte Snacks, ein Glas Sekt oder Saft, sowie die Möglichkeit der Begegnung untereinander und mit dem neuen Pfarrvikar rundeten den Tag ab.

Ein besonderer Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung des Tages, sowie am Tag selbst mitgeholfen haben. Wir freuen uns über die Verstärkung und sein Wirken in unseren Pfarreien und wünschen ihm Gottes Segen.



Quo Vadis: Termine für die Aufführung „Sinnsuche(n)“

Sonntag, 6.10.2024, 18.00 Uhr Christuskirche
Uhlandstraße 9, 64646 Heppenheim (Bergstraße)

Sonntag, 20.10.2024, 18.00 Uhr Heilig Geist
Zöllerstraße 3, 64291 Darmstadt-Arheilgen

Sonntag, 10.11.2024, 18.00 Uhr St. Bonifatius
An der Kirche, 67550 Aabenheim



... mit allen Sinnen ...

Fragen nach Sein, Mensch und Gott

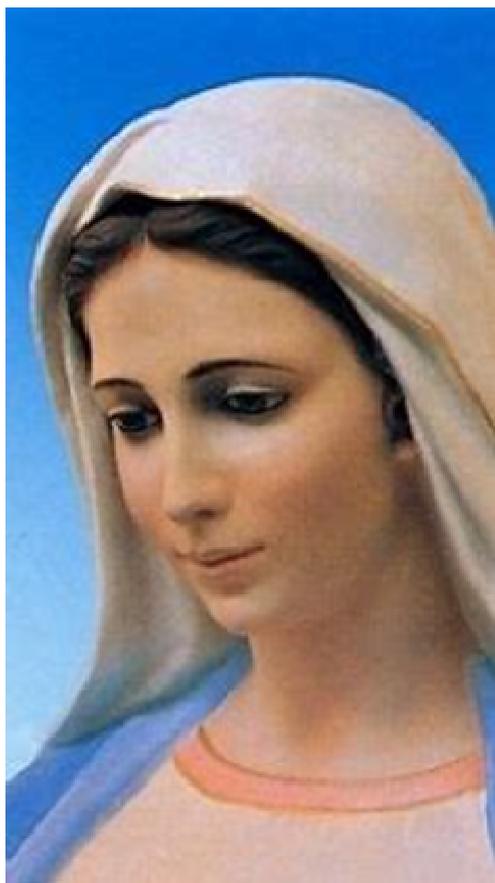
Lieder und Inspirationen von Stefano Englert

Projekt der Chöre
CRESCENDO - St. Johannes d. Täufer, Weiterstadt
Quo Vadis - St. Johannes d. Täufer, Fürth

Marla Himmelfahrt, Krumbach
St. Elisabeth, Rimbach

Motiv & Cover: Claudia Hofert

Einladung zum Gebetskreis



In einer Zeit voller Unruhen, Kriege und Streit ruft uns die Muttergottes auf, miteinander und füreinander zu beten, vor allem für den Frieden in unseren Herzen, in unserer Familie, in unseren Gemeinden, in unserem Land und auf der ganzen Welt.

Aus diesem Grund treffen wir uns immer montags in der Fürther Pfarrkirche St. Johannes der Täufer um 21 Uhr.

Wir singen Lobpreislieder, beten miteinander den Rosenkranz, lesen aus der Bibel und hören eine Botschaft der Muttergottes aus Medjugorje.

Herzliche Einladung, wer Lust hat, kann gerne vorbeikommen und mitbeten. Wir freuen uns über jeden. Die Kirche ist am Seiteneingang zur Pfarrgasse geöffnet.

Bei Fragen können Sie sich gern an Doris Fabian Tel. 06253/930567 wenden.

Frauenbund Fürth - Herzliche Einladung zu den Frauenmessen am Mo., 14.10., und Mo., 10.11., jeweils um 9 Uhr in der Pfarrkirche

- Fr., 18.10., 18 Uhr Rosenkranzandacht
- Mo., 28.10., 19 Uhr Lesung in der Bücherscheune
- Sa., 02.11., 10 Uhr Literarisches Frühstück: Lesung in Heppenheim, Haus Dornbusch, mit Frau Brokowski-Shekete, Anmeldung an kerstin.vogl@frauenbund-dv-mainz.de
- Di., 25.11., 10 Uhr Treff vor dem Rathaus zum Fahnehissen „Keine Gewalt gegen Frauen!“



Kolpingsfamilie: Betriebsbesichtigung der Firma DMS in Fürth, Steinbacher Str. 62, am Freitag, dem 08.11.2024 um 18.00 Uhr.

Kirchenchor: Probe immer mittwochs ab 19.30 Uhr in der Alten Schule.

Ansprechpartner ist Jürgen Moll, Tel.: 06253/1445. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer jeder Zeit willkommen.

Kirchturmsanierung: Im Pfarrbüro liegt ein Album über die Kirchturmsanierung und die Neugestaltung des Innenraumes im alten Kirchenschiff aus. Der Bildband wurde vom verstorbenen Kolpingmitglied Hans Platen erstellt. Interessenten können zu den Öffnungszeiten einen Einblick in das Album nehmen. Anschließend wird das Album im Archiv verwahrt. Wir bedanken uns bei den Angehörigen für die Überlassung des Albums.

KjG: NEUE GRUPPENSTUNDEN - In diesem Jahr wird es wieder neue Gruppenstunden geben. Besonders angesprochen sind hier die Kommunionkinder aber natürlich auch alle Kinder der Jahrgänge 2014/2015.
Die Teilnahme ist nicht konfessionsgebunden.
Bei Fragen rund um unsere Gruppenstunden:
Amira Ehret 015112002084
Maurice Borresch 015153975313

KJG FÜRTH – ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, 09.11., (Achtung! Termin wurde verschoben) sammelt die KjG Fürth wieder Altpapier.

Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier (keine großen Kartons) an die Straße, ab 9 Uhr sind wir unterwegs.

Ortsausschuss:

- Am Sonntag, 6.10. wird Elke Knapp für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen des Gottesdienstes die Urkunde „Dank und Anerkennung des Bistums“ verliehen. Anschließend sind alle Gemeindemitglieder herzlich zu einem Umtrunk ins Kolpingheim eingeladen.
- Am Dienstag, 8. 10. trifft sich der Gesamtpfarrgemeinderat in Fürth.
- Die nächste Ökumene-Sitzung wird am Dienstag, 10. 10. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus stattfinden.
- Der Ortsausschuss trifft sich wieder am 6. November um 19.30 Uhr im Kolpingheim.
- Das Familiengottesdienst-Team trifft sich am Dienstag, 19.11. und Dienstag, 26.11. jeweils um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.
 - Die Parkplatzschilder sind inzwischen angebracht. Außerdem wurden die Markierungen der Parkplätze erneuert. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Chor Quo Vadis: Probe jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr in der Alten Schule Fürth, nähere Infos im Pfarrbüro Fürth, Tel.: 06253/5027.

St. Martin: Am So., 10.11. findet um 17.30 Uhr eine kleine Andacht in der Pfarrkirche statt. Der anschließende Martinsumzug wird durch die KKM begleitet und führt diesmal durch die Pfarrgasse, über die Kröckelbacher Straße Richtung Erbacher



Straße. Danach geht es durch die Hauptstraße zum Marktplatz, wo das Martinsfeuer brennt. Alle Kinder und Familien sind mit ihren Laternen recht herzlich dazu eingeladen.

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

Sternsinger 2025

Liebe Freunde der Sternsinger!

Seit vielen Jahren gehen unsere Sternsinger von Haus zu Haus und bringen den Segen zu den Familien. Dieses Jahr haben die Sternsinger 8666,53 € gesammelt, die den Kindern in Amazonien



zugutekamen.

Es wäre schön, wenn auch nächstes Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche diese Aktion unterstützen würden.

Wir möchten gerne wieder den Segen in die Häuser bringen am Freitag, 3. und Samstag, 4. Januar 2025

Bist du dabei ?

Melde dich bitte im Pfarrbüro (5027)

oder bei Ann-Kathrin Schneider-Kurrle (0170/4088641)

20*C+M+B+25

DANKE!



Die gesamte Gruppe verbrachte acht Tage im Gerhard-Löffler-Freizeitheim in Stierhöfstetten im Steigerwald, Bayern. Das Freizeitheim mit seinem weitläufigen Gelände bot den perfekten Ort für die einwöchige Freizeit mit dem Thema „Mit der KJG auf großer Safari-Tour“. Am Abreisetag spendete Diakon Christof Zeiß den

Reiseseegen und schon konnte es losgehen. In Stierhöfstetten angekommen hieß es erst mal die Blockhütten beziehen und Koffer auspacken. Anschließend wurde das Haus und das großzügige Außengelände erkundet. Beach-volleyballfeld, Basketballplatz, Fußballwiese und Lagerfeuerplatz gab es zu entdecken.

Die restliche Woche stand ganz im Thema „Safari“. Immer wenn das Lied „Waka Waka. This Time for Africa“ der Sängerin Shakira übers Gelände schallte, wussten alle, nun steht wieder ein neuer Programmpunkt an. Bei den Spielen der Safari-Olympiade und beim Fußballturnier konnte jedes Kind zeigen, was in ihm steckt und auch die Gruppenleiter kamen ganz schön ins Schwitzen. Das aufregende WaldWiesenPampa-Spiel, bei dem die Kinder, in Gruppen eingeteilt, einen halben Tag lang allein in der für sie fremden Gegend unterwegs sind, und Aufgaben erledigen müssen, durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Gemeinschaftsspiel „Rettet die Wildtiere“ galt es, Gruppenleiter, die in Tierkostümen steckten, aus den Fängen der Wilderer zu befreien. Bei den Workshops ging es etwas ruhiger zu, die Kinder konnten kreativ mit Speckstein arbeiten oder lernten Armbänder zu knüpfen.

Highlights der Woche waren der Tagesausflug in den Freizeitpark Geiselwind inklusive Achterbahn und Freefall-Tower sowie die Nachtwanderung mit brennenden Fackeln. Wie jedes Jahr, gab es auch wieder eine Katechese, ein sich über mehrere Tage fortsetzendes, biblisches Theaterstück, gespielt von den KJG Gruppenleitern. Diesmal drehte sich alles um die komplizierte Freundschaft des Hirten David mit dem Prinzen Jonathan. Die Kinder hatten viel Spaß daran, die Geschehnisse zu verfolgen und fieberten bis zum Ende mit.

Der traditionelle Bunte Abend zum Abschluss der Woche durfte nicht fehlen. Mit Auftritten der Gruppenleiter und der Kinder sowie anschließender Disco bis spät in die Nacht ging's noch einmal richtig rund. Die wochenlangen Vorbereitungen der KJG Gruppenleiter hatten sich gelohnt, vom Frühsport am Morgen bis zum gemeinsamen Singen am Lagerfeuer am Abend wurde jeden Tag ein tolles Programm auf die Beine gestellt.





Ortsausschuss: Im Rahmen eines gemeinsamen Essens in einem örtlichen Restaurant würdigte Annette Scheuermann im Namen der Pfarrei Maria Himmelfahrt drei langjährig in den kirchlichen Gremien (Verwaltungsrat und Gesamtpfarrgemeinderat) engagierte Ehrenamtliche.

Aus dem Verwaltungsrat scheiden Frau Christine Bauer und Herr Frank Jakob aus, sowie Frau Petra Unger aus dem GPGR. Alle drei haben dankenswerterweise ihr weiteres Engagement an verschiedenen Stellen innerhalb der Pfarrei zugesagt.

Frau Scheuermann verlas die Urkunde des Bischofs Peter Kohlgraf, der in den Dank für den viele Jahre währenden Einsatz auch ausdrücklich die Familien mit einschloss.

Auch auf diesem Wege ein herzliches

Dankeschön Christine, Petra und Frank für euren wertvollen Einsatz für unsere Pfarrgemeinde.



75 JAHRE HARMONIE BROMBACH – KRÖCKELBACH

Jubiläumskonzert

Samstag, 09.11.2024 - 17:00 Uhr

Es sing der Männerchor
& der gem. Chor „Little Harmonie“



**Kath. Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“
Krumbach**



Einlass 16:30 Uhr
Eintritt frei - Spenden willkommen



Kath. Pfarramt Lindenfels, Burgstr. 41, 64678 Lindenfels, Tel. 0 62 55/95 21 73,
Fax 0 62 55/95 21 74, E-Mail: pfarrbuero.lindenfels@katholisch-weschnitztal.de

Öffnungszeiten: montags von 15.00 – 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr.

In eigener Sache: Ab dem 01. August 2024 bleibt das Pfarrbüro Fürth freitags geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Sprechzeiten unserer hauptamtlichen Mitarbeiter:

Wenn jemand ein Gespräch mit einem der Hauptamtlichen wünscht, bitten wir um eine kurze Anmeldung im jeweiligen Pfarramt oder direkt mit dem jeweiligen Hauptamtlichen.

- **Pfarrer Dang:** Pfarrer Dang ist unter folgender Rufnummer oder E-Mail-Adresse erreichbar: 0176/12 53 93 10, E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de.
- **Pfr. Wolfgang Kaiser:** donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Lindenfels
In dringenden Fällen ist Pfarrer Kaiser unter folgender Telefon-Nummer erreichbar: 0176/12 53 93 11, E-Mail: pfarrer.kaiser@katholisch-weschnitztal.de
- **Pfr. Stephan Weißbäcker**, Tel.: 06209/72010
E-Mail: pfarrer.weissbaecker@katholisch-weschnitztal.de
- **Pastoralreferent Christoph Flößer:** mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Fürth.
Sie können Herrn Flößer auch telefonisch oder mobil erreichen: 0176/12 53 93 09, E-Mail: pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de
- **Verwaltungsleiterin** Birgit Horschler: Tel: 0176/12 53 94 06,
E-Mail: birgit.horschler@bistum-mainz.de,

Bankverbindungen unserer Pfarrgemeinden und der Kindertagesstätte:

Kirchenkasse Fürth:	IBAN: DE33 3706 0193 4002 9800 08	BIC: GENODED1PAX
Kindertagesstätte Fürth	IBAN: DE11 3706 0193 4002 9800 16	BIC: GENODED1PAX
Kirchenkasse Krumbach:	IBAN: DE48 3706 0193 4002 9550 03	BIC: GENODED1PAX
Kirchenkasse Rimbach:	IBAN: DE84 3706 0193 4002 9820 00	BIC: GENODED1PAX
Kirchenkasse Lindenfels:	IBAN: DE84 3706 0193 4003 1240 08	BIC: GENODED1PAX

Unsere Internet-Adresse der Pfarrgruppe mit den aktuellen Informationen und Veranstaltungen, sowie Vorstellungen der Gemeinden mit ihren Gruppen, Gremien und

Kreisen: <http://www.pg-fuerth-lindenfels.bistummainz.de>



Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster 30. November bis Ende Januar 2025 ist Montag, der 11. November 2024.

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinden Fürth, Krumbach, Rimbach und Lindenfels, Pfarrgasse 2, 64658 Fürth/Odw.

Redaktionell verantwortlich: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang.



GBD

www.blaucr-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de